

1455 November 6, Brixen.

Nr. 4583

⟨NvK⟩ belehnt Cristoff Aingehuren<sup>1)</sup>, Bürger zu Brixen, als Vormund anstatt Sigmunds<sup>2)</sup>, Sohn des verstorbenen Georgen Stuckhen von Vintl, und Reichhartz, Sohn des verstorbenen Hannsen Stuckh, Bruder des besagten Georg, mit verschiedenen Liegenschaften und Zehnten zu Niedervintl und Schöneck, welche Sigmund und Richard nach dem Tod ihrer Väter sowie ihres Vatters Lienhart Stuckh gererbt hatten und die ihnen bislang geurlaubt waren.<sup>3)</sup>

Regest (gleichzeitig): BOZEN, StA, BA, BL. I f. 278<sup>v</sup>-279<sup>r</sup>, f. 428<sup>r</sup>.

Notiz (J. Resch, 18. Jb.): BRIXEN, Priesterseminar, Ms. D 11 p. 199 (ex arch. Mayerhofen).

---

<sup>1)</sup> Christoph Angebörn, Bürger zu Brixen, nachgewiesen 1455-1470; s. Kustatscher, Städte II, Beilage-CD, ⟨101, BüBx⟩.

<sup>2)</sup> Auf f. 278<sup>v</sup> folgt: und Barbara.

<sup>3)</sup> S.o. Nr. 4278.